



Hochgiftiges Kreuzkraut

Nicht abwarten, sondern handeln!

Die gelbblühenden Giftpflanzen breiten sich sehr schnell immer stärker aus. Kreuzkräuter verursachen unheilbare Leberschäden, die zum Tod führen. Am empfindlichsten reagieren Pferde. Aber auch andere Tiere - und wir Menschen - sind zunehmend gefährdet.



Samen von Kreuzkräutern bleiben bis zu 20 Jahre keimfähig.

Informieren Sie sich auf www.ak-kreuzkraut.de





● Kreuzkräuter erkennen

12 bis 14 Zungenblüten (außen)

60 bis 80 Röhrenblüten (innen)

Spitzen der Hüllblätter schwarz

*Ausnahmen: Gewöhnliches KK ohne
und Fuchs-KK mit nur 5 Zungenblüten*

Die Blüten ähneln Margeriten, sind aber komplett gelb. Die Blütenköpfe stehen zu mehreren zusammen. Keine Einzelblüte wie beim Löwenzahn.

